

# Club-Nachrichten Sektion Zofingen

**Schweizer Alpen-Club SAC**

Club Alpin Suisse

Club Alpino Svizzero

Club Alpin Svizzer



Nr. 2 März und April 2011



**StWZ** Energie

In der Region —  
für die Region  
Zofingen.

Marcel Ackle fährt mit Erdgas.  
Informieren Sie sich über  
«fahren mit erdgas»  
bei StWZ Energie AG,  
Tel. 062 745 32 32.



062 737 10 40 [www.hochuli.ch](http://www.hochuli.ch)

**hochuli**

# Mitteilungen der Sektion Zofingen des SAC

44. Jahrgang

Nr. 2 März und April 2011

Präsidentin:

Sonja Frey, Dorfstrasse 32, 4657 Dulliken, Tel. 062 295 38 18

Kassierin:

Ruth Graber, Titlisstrasse 6, 4665 Küngoldingen, Tel. 062 797 43 83

Redaktion:

Franziska Scherrer, Hottigergasse 8 c, 4800 Zofingen, Tel. 062 534 98 84

Clublokal:

Monatsversammlung im Hotel Zofingen, 20.00 Uhr

Titelbild:

Chlaustour von Heinz Bürklin

Bilder:

Edi Ruesch, Heinz Schaub, Peter Soland

Redaktionsschluss:

für die nächste Nummer **8. April 2011**

E-Mail: [redaktion@sac-zofingen.ch](mailto:redaktion@sac-zofingen.ch)

Homepage:

[www.sac-zofingen.ch](http://www.sac-zofingen.ch)

---

Vorstand	Mitteilungen	Vorstand	Mitteilungen
----------	--------------	----------	--------------

Liebe Clubkameradinnen  
Liebe Clubkameraden

Erneut konnten wir an der GV 2011 eine stattliche Anzahl von 119 Personen begrüßen. Das grosse Interesse hat den Vorstand sehr gefreut, ist es doch auch eine Wertschätzung für die vom Vorstand und den Kommissionen geleistete Arbeit. Die Traktanden «Umbau Vermigelhütte» und «Drop Tours» wurden durch Robert Matter (Schobi) und Peter Soland ausführlich erläutert. Nach einer kurzen, angeregten Diskussion, wurde den erwähnten Anträgen mit grossem Mehr zugestimmt. Grünes Licht also, um auf dem eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Der Vorstand und alle Kommissionsmitglieder wurden wiedergewählt respektive in ihrer Funktion bestätigt. Für das uns geschenkte Vertrauen und das Durchhalten an der zeitintensiven GV danken wir allen Teilnehmenden.

*Der Vorstand*





**Hohe Wohn- und Lebensqualität mit einem Wintergarten**  
Ihr Wintergarten freut sich nur, wenn die Konstruktion zu Ihrer vollen Zufriedenheit ausgeführt ist. Wählen Sie deshalb einen Wintergarten von

**Mettler Schlosserei und Metallbau AG**  
Obermatten 15 · 5742 Kölliken · Telefon 062 723 22 67 · Fax 062 723 55 30



**SUBARU-Leasing ab 2,9%.** Alle Nettopreise sind unverbindliche Preisempfehlungen inkl. 7,6% MWST.

**Subaru Justy**  
1.3 Four AWD  
5-türig, 91 PS  
5-Gang Handschaltung  
Fr. 22'750.–  
Energieeff.-Kat. C  
(Justy 1.0 Two ab  
Fr. 17'000.–)

**Subaru Impreza**  
2.0TD Comfort AWD  
5-türig, 150 PS,  
Partikelfilter,  
Fr. 35'300.–  
Energieeff.-Kat. A  
(Impreza-Modelle ab  
Fr. 25'800.–)

**Subaru Forester**  
2.0TD Comfort AWD  
5-türig, 147 PS,  
Partikelfilter,  
Fr. 42'100.–  
Energieeff.-Kat. B  
(Forester-Modelle ab  
Fr. 33'300.–)

**Subaru Legacy**  
2.0TD Swiss AWD  
5-türig, 150 PS  
Partikelfilter  
Fr. 39'000.–  
Energieeff.-Kat. B  
(Legacy-Modelle  
ab Fr. 35'500.–)

**Subaru Outback**  
2.5i Limited AWD  
6-Gang Handschaltung  
5-türig, 167 PS  
Fr. 48'000.–  
Energieeff.-Kat. D  
(Outback-Modelle  
ab Fr. 42'000.–)

**Subaru Tribeca**  
3.6R Swiss AWD  
5-türig, 258 PS,  
6-Zylinder  
Fr. 59'000.–  
Energieeff.-Kat. G  
(auch als 7-Plätzer  
erhältlich)

**Über  
150 Fahrzeuge  
ab Lager**

**F.+M.KONSTANTIN**

Äussere Luzernerstrasse 21  
4665 Oftringen  
Tel. 062 797 22 44  
Fax 062 797 62 80  
garagekonstantin@bluewin.ch



**www.garagekonstantin.ch**

Mutationen	Mutationen	Mutationen	Mutationen
<b>Neumitglieder</b> Wir begrüssen die neuen Clubmitglieder und wünschen ihnen schöne und unfallfreie Erlebnisse mit unseren Clubkameraden und Clubkameradinnen.		Blatter Heinz, Zofingen Gaulocher Sebastian und Judith, Zofingen Haas Barbara, Zofingen Hunziker Ruedi, Zofingen Jäschke Günter, Rothrist Ragaz Roger, Walterswil Herr Tunc Tamer, Safenwil	Einzelmitglied Familienmitglied Einzelmitglied Einzelmitglied Einzelmitglied Einzelmitglied Jugendmitglied

### Nachruf für Urs Frey-Lerch, Brittnau



Auch wenn man seit einiger Zeit wusste, dass Urs Frey-Lerch an einer schweren Krankheit litt, traf uns die Nachricht von seinem raschen Ableben doch unerwartet und hart. Wir entbieten seiner Gattin Käthy und seinen beiden Söhnen und ihren Familien unsere herzliche Anteilnahme zu diesem herben Verlust.

Urs Frey war einer meiner beiden «Götti», die damals für die Aufnahme in den SAC Zofingen noch vorgeschrieben waren. Er hat mich animiert mitzumachen und hat meine Freude am Bergsport massgeblich gefördert. So war es nur selbstverständlich, dass wir auch gemeinsam auf Touren gingen, er immer als Führer. Ich habe dabei immer wieder seine ausgesprochene Fähigkeit für eine gute und sichere Routenwahl bewundert und dabei auch viel gelernt.

Der Eintritt von Urs Frey in den SAC im Jahre 1960 war eigentlich vorgegeben, da sein Vater, Max Frey, damals einer der aktivsten Berggänger der Sektion Zofingen war. Urs machte es ihm nach und wurde einer der fähigsten Tourenführer des

SAC Zofingen. Er leitete kompetent unzählige und teilweise auch schwierige Sektionstouren. Bei den vielen privaten Bergfahrten war oft der Weg das Ziel, nicht unbedingt der Gipfel. Er liebte grosse, klassische Routen. Herausgreifen möchte ich lediglich einige dieser Touren: Überschreitung Lauteraarhorn, Schreckhorn über den Andersongrat, Studerhorn Nordwand, Lysskamm Nordwand, Überschreitung Blüemlisalp, Mont Blanc. Erwähnen möchte ich aber auch die vielen gemütlichen Wanderungen mit ihm in unsere schöne Lauteraarhütte, die ihm sehr ans Herz gewachsen war und zu deren Unterhalt er viel beigetragen hat.

Urs Frey war ein hervorragender Alpinist und Bergkamerad und ein geschätzter Freund. Von seinen umfassenden Kenntnissen der Berge konnten wir auch anlässlich seines sehr interessanten Vortrages «Vom Berner Oberland zum Mont Blanc» an der Monatsversammlung vom 7. Mai 2010 einmal mehr profitieren. Die damals gezeigten Fotos haben Seltenheitswert. Wir vermissen Urs Frey sehr; er hinterlässt beim SAC Zofingen eine grosse Lücke.

*Otto Müller*

Vorträge	Vorträge	Vorträge	Vorträge
----------	----------	----------	----------

### Freitag, 4. März 2011

#### Wandern auf La Gomera

La Gomera – wo ist denn das? An der Monatsversammlung vom 4. März 2011 – wie üblich um 20 Uhr im Saal des Hotel Zofingen – vernehmen wir es. Christian Stammbach und Peter Soland zeigen Bilder von einer Wanderwoche, die etliche Zofinger SACler und SAClerinnen vorletztes Jahr auf der zweitkleinsten der Kanarischen Inseln unternommen haben.

### Freitag, 1. April 2011

#### Sommertourenwochen 2010

Bevor die neue Sommertourensaison beginnt, möchten wir nochmals auf die Tourenwochen des letzten Jahres zurückschauen. Walter Bertschi wird von der schlechtwettergeprägten Tourenwoche 1 im Grossglockner-gebiet erzählen, Christian Stammbach von der TW 2 im Zillertal und Peter Soland von der TW 3, die in den Freibergen durchgeführt wurde.

Ort: Hotel Zofingen, Saal 1 oder 3

Zeit: 20 Uhr

*Peter Soland*

Holzverarbeitung  
Brenn- und  
Cheminéeholz

Hans Arnold

Hinterbergring 13  
6260 Reiden  
062 758 17 65  
079 472 95 66

Eure Clubkameradin, Yvonne Ruesch,  
vermittelt Euch gerne Ferien jeder Art  
inklusive guter Beratung bei:

**GERBER** 

Reisebüro Rothrist

Bahnhofstr. 11, Tel. 062 794 33 22  
reisebuero-gerber-ag@bluewin.ch

Montag–Freitag: 9.00–11.45 Uhr  
14.30–18.00 Uhr  
Samstagsmorgen 9.00–11.00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen



Eduard  Meyer & Co AG

Originale Weine aus besten Lagen 6260 Reiden  
© 062 758 11 64 [www.meyer-weine.ch](http://www.meyer-weine.ch)

### Daniel Vonwiller

Bergführer  
Städtli 22  
4663 Aarburg  
062 791 14 76 / 079 668 44 88  
dvonwiller@bluewin.ch

- Klettern und Bergsteigen
- Ski-, Telemark- und Schneeschuhtouren
- Steileisklettern
- Arbeiten am Seil



# HASLER SPORT Zofingen

Gegen Vorweisung des Mitgliederausweises erhalten Sie auf  
dem ganzen Sortiment **10% Rabatt**. (Ausgenommen Netto-  
und Ausverkaufs-Artikel. Nicht kumulierbar, keine Pro-Bon.)

Gerbergasse 4  
4800 Zofingen

Telefon 062 751 10 78  
Telefax 062 751 34 37

**März**

**6. 3., Sonntag, Ruchstock, 2814 m  
oder Bannalper Rundtour**

Treffpunkt: 6.20 Uhr Bahnhof Zofingen  
Schwierigkeit: S, 4 h Aufstieg oder ZS, 3,5 h  
Aufstieg

Ausrüstung: kompl. Skitourenausrüstung

Verpflegung: aus dem Rucksack

Tourenleiter: Christian Bertschi,  
062 797 12 80, und  
Nadine Feiger

Kosten: Billett Zofingen-Oberricken-  
bach retour und Seilbahn  
(evtl. Kollektiv)

Anmeldung: bis 2.März, wegen Billett  
und Material

Besprechung: am Mittwochklettern, 2. 3.

**Programm:**

Mit Zug und Bus fahren wir nach Oberricken-  
bach und rauschen mit der Seilbahn auf die  
Bannalp. Was wir dort machen können, ent-  
scheiden Teilnehmer und Verhältnisse, es  
gibt Ziele für jeden Tourenfahrer. Eine tolle  
Tour ist die Besteigung des Ruchstocks: zu-  
erst über die Bannalper Schonegg ins Gross-  
tal wechseln und gegen das Rotgrätli aufstei-  
gen. Auf ca. 2300 m drehen wir ab in den  
Kessel zwischen Ruchstock und Oberberg.  
Ein kurzes Felsband zwingt uns kurz die Skier  
abzuschnallen, bevor in einer halben Stunde  
der Gipfel erreicht ist. Als Abfahrt steht bei  
genügend Schnee, anstatt der Aufstiegsspur  
entlang, auch die Route durchs Grosstal nach  
Isenthal zur Auswahl. Nimmermüde nehmen  
dort die Gondel nach Gitschenen und kehren  
nach 1,5 h Aufstieg übers Singgäuer Scho-  
neggli nach Oberrickenbach zurück.

**19. 3., Samstag, Vollmondwanderung**

Treffpunkt: Bahnhof Zofingen, 17.30 Uhr

Schwierigkeit: keine T1, ca. 2–2½ Std.

Ausrüstung: dem Wetter angepasste  
Kleidung, evtl. Stöcke,  
Taschenlampe

Verpflegung: am Schluss der Wanderung  
bei Bruno Liechti, Mittlere  
Bühnenbergstrasse 13, Kün-  
goldingen. Es gibt Rauch-

würstli mit Zopf, Wein und/  
oder Mineral. Bei der An-  
meldung mitteilen, ob Im-  
biss erwünscht.

Tourenleiter: Bruno Liechti  
Kosten: 1 Portion Rauchwürstli mit  
Zopf Fr 8.–, ½ Portion  
Rauchwürstli mit Zopf Fr. 6.–,  
1 Glas Mineral Fr 1.–, 1 Glas  
Wein Fr 3.–

Anmeldung: Donnerstag, 17. 3. 2011  
062 798 01 47  
079 273 77 25  
bruno.liechti@gmx.ch

Besprechung: am Telefon

**Programm:**

Bahnhof Zofingen (432 m) – Trottenrain –  
Linde Mühlethal (583 m) – Rottanne  
(637 m) – Hochwacht (635 m) – Bühnenberg  
(579 m) – Mittlere Bühnenbergstrasse 13,  
Küngoldingen

Nun hoffen wir, dass an diesem Abend der  
Mond uns auf der Wanderung begleiten wird.

**19./20. 3., Samstag/Sonntag,  
Gemsfären und Clariden**

Treffpunkt: 5.30 Uhr, Forstacker

Schwierigkeit: je nach Verhältnissen WS+  
bis S, siehe auch Skitouren-  
karte 246 S

Ausrüstung: kompl. Skitourenausrüstung  
mit Harscheisen und Gstältli  
Verpflegung: HP Claridenhütte SAC,  
Zwischenverpflegung aus  
dem Rucksack

Tourenleiter: Walter Bertschi  
Kosten: Fahrt ca. Fr. 60.– und  
HP ca. Fr. 65.–

Besprechung: am Telefon

Anmeldung: ab sofort bis Samstag,  
13. März 2010  
Unbedingt einhalten wegen  
Hüttenreservation,  
sommer@sac-zofingen.ch  
oder 078 725 57 95

**Programm:**

Je nach Schnee fahren wir mit dem Auto bis  
Linthal oder Urnerboden, dann mit der Seil-



Atlaszentrierung  
Gesundheitsberatung  
Lymphdrainage  
Massagen

**CHRISTINA GUT-FUCHS**

Farbgasse 2  
4800 Zofingen

Tel 062 751 40 79  
Natel 079 308 65 11  
[christinefuchs7@yahoo.de](mailto:christinefuchs7@yahoo.de)

**wüest**



**Ihr Partner am Bau**

[www.wuest.ch](http://www.wuest.ch)

- Hoch- und Tiefbau
- Kundenarbeiten
- Plattenarbeiten



**Bauunternehmung Nebikon-Olten-Zofingen**



**TRAMP STORE**



**Travel & Outdoor**

4632 Trimbach b. Olten    Tel. 062 293 23 33

ADVOKATURBÜRO

**EDWIN RUESCH**

FÜRSPRECHER

Schiffände 5 4800 Zofingen Tel. 082 752 32 00 [www.fseruesch.ch](http://www.fseruesch.ch) [er@fseruesch.ch](mailto:er@fseruesch.ch)

bahn auf den Fisetenpass und in ca. 3 Std. auf den Gemsfärenstock (2972 m) mit Abfahrt zur Claridenhütte SAC.

Am Sonntag steigen wir in ca. 3,5 Std. auf den Clariden (3267 m) und je nach Schnee-verhältnissen fahren wir nach Urnerboden oder Linthal ab.

### **26./27. 3., Samstag/Sonntag, Grassen und Uratstock**

- Treffpunkt:** Bahnhof Zofingen:  
Zofingen ab 5.14 Uhr, Zug bis Göschenen retour lösen
- Schwierigkeit:** S+, anspruchsvolle Ski-Hoch-tour für gute Skialpinisten
- Ausrüstung:** kompl. Ausrüstung, LVS, Schaufel, Sonde, zusätzlich Anseilgurt, Pickel, Steig-eisen, Helm, evtl. Seile vom Club
- Verpflegung:** Nacht- und Morgenessen vom Hüttenwart, Lunch aus dem Rucksack
- Tourenleiter:** Urs Sandmeier  
Tel. G 062 891 24 51  
Tel. P 062 891 31 74  
Mail: urs.sandmeier@gmx.ch
- Kosten:** Halbpension Hütte Fr. 56.– / Fahrt SBB m. Halbtax ca. Fr. 55.– / Alpentaxi ca. Fr. 10.–
- Anmeldung:** an Urs Sandmeier, Anmelde-frist: Mittwoch, 23. März  
Teilnehmerbegrenzung auf max. 7 Personen
- Besprechung:** Besprechung und Details per Telefon od. Mail direkt mit angemeldeten Tln.

#### **Programm:**

**Samstag:** Anreise nach Göschenen und mit Alpentaxi nach Färnigen. Aufstieg von Gorenzmettlen durch Hohbergtal und Wichelplanggfirn – Lücke (2840 m) – weiter via Stössensattel auf den Grassen (Route 266 b). Zeit ca. 4½–5 h, 1450 Hm.

Rassige Abfahrt via Stössenfirn zur Sustli-hütte, wo wir übernachten. (Bei ungünstigen Verhältnissen direkt zur Sustlihütte.)

**Sonntag:** Aufstieg via Pt. 2165 sehr steil erst östlich, dann südlich am Wendenhorn vor-

bei und nochmals steil zum Sustlijoch, ca. 2920 m; ab hier gemütlich auf den Uratstock. Schöner freistehender Gipfel im Herzen der Urneralpen. Zeit ca. 2½–3½ h, Routen 267 b/ 267 c.

Abfahrt gleiche Route, jedoch ostseitig über Chli Sustlifirn zum Sustenbrüggli und der Passstrasse entlang nach Gorenzmettlen (Route 267 c). Sehr rassige, tolle Abfahrt, bei gutem Schnee ein Genuss. Achtung: teils schwierige, anspruchsvolle Abfahrten. Es handelt sich hier um lohnende, hochalpine Skitouren, die selbstverständlich nur bei sicheren Verhältnissen unternommen werden können.

### **29. 3., Dienstag, Säli-Arbeitsabend**

- Treffpunkt:** 18.00 Uhr beim Forsthof Aarburg (Hauptstrasse Aarburg–Olten, über die Höhe-Brücke). Wer nicht auf diese Zeit kommen kann, ist auch später noch willkommen.
- Ausrüstung:** Arbeitskleidung, dem Wetter angepasst, Arbeitshandschuhe
- Organisator:** Daniel Vonwiller  
079 668 44 88  
dvonwiller@bluewin.ch
- Anmeldung:** nicht nötig, aber erwünscht, damit ich in etwa weiss, wie viele kommen

#### **Programm:**

Wie alle Jahre gibt es wieder einiges zu tun im Klettergarten Säli. Als verantwortliche Sektion für den Unterhalt der Weganlagen erneuern wir Tritte, Wege und Abgrenzungen und schneiden wo nötig Sträucher entlang der Wege zurück. Es freut uns, wenn möglichst viele Kletterer jeden Alters mithelfen.

## **April**

### **9. 4., Samstag, Langenthal–Niederbipp**

- Treffpunkt:** 8.00 Uhr Bahnhof Zofingen  
8.14 Uhr Abfahrt SBB via Olten, 8.23 Uhr ab Olten
- Schwierigkeit:** T1, Höhendifferenz ca. 100 m. Durch den Spichigwald, das Haulimoos der

Önz und der Aare entlang zur Berkenbrücke. Aufstieg Chällerrain, Längwald und durch das Ränkh Holz nach Niederbipp. Wanderzeit ca. 3½ Std.

- Ausrüstung: Wanderschuhe. Regenschutz, evtl. Wanderstöcke
- Verpflegung: aus dem Rucksack (Restaurant möglich)
- Tourenleiter: Hans Haas  
Tel. 062 751 15 63
- Kosten: Billett Zofingen–Langenthal retour, ab Niederbipp bitte selber lösen. Mit Halbtax Fr. 11.30.
- Besprechung: Tour wird bei schlechtem Wetter abgesagt.

## 9. bis 16. 4., Skitourenwoche 1 Winter 2011 Grimsel – Trift

- Treffpunkt: wird den Teilnehmern bekannt gegeben
- Schwierigkeit: L–ZS
- Ausrüstung: kompl. Skitourenausrüstung mit Klettergurt
- Verpflegung: Halbpension in Hütten, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
- Tourenleiter: Walter Bertschi
- Bergführer: Daniel Vonwiller
- Kosten: je nach Teilnehmerzahl ca. Fr. 1200.–
- Anmeldung: ab sofort bis 20. März 2011 an [sommer@sac-zofingen.ch](mailto:sommer@sac-zofingen.ch) oder Tel. 078 725 57 95
- Besprechung: am Telefon oder per Mail

Programm:

### 1. Tag

Anreise nach Gadmen/Handegg. Aufstieg zur Gruebenhütte, 3,5–4 h

### 2. Tag

Golegghorn (3077 m) via Unt. Bächli-Licken. Aufstieg zum Grimselpass (2164 m). Optional oder an anderem Tag: Sidelhorn (2764 m), 579 d, 2 h, WS

### 3. Tag

Aufstieg zur Unt. Triftlimi (3081 m) und Abfahrt zur Trifthütte (2520 m), 6,5 h, L

### 4. Tag

Steinhühorn (3121 m), 2,5 h, L / Gwächtenhorn, Mehraufwand 3 h, S-

### 5. Tag

Tieralplistock (3382 m), 3,5 h, WS- / evtl. Maasplangstock (ca. 3320 m), plus 2,5 h, ZS

### 6. Tag

Wysse Nollen (3398 m), Eggstock (3556 m), Schneestock (3608 m), Dammastock (3630 m), ca. 5 h, L–WS. Je nach Schnee Abfahrt über Eggfirn auf den Rhonegletscher und retour zur Trifthütte via Ob. oder Unt. Triftlimi.

### 7. Tag

Diechterhorn 3389 m, 3 h, WS. Abfahrt zur Gelmerhütte (2412 m)

### 8. Tag

«Gwächten» (~3040 m) bei Pt. 3156 m, NW von Gwächtenhorn, 2,5 h. Abfahrt zur Handegg, Heimreise

Dieses Programm ist eine Idealvariante, die wir allenfalls dem Wetter und den Verhältnissen anpassen werden.

## 16. 4., Samstag, Sihlwald

- Treffpunkt: 7.00 Uhr Bahnhof Zofingen, Abfahrt 7.14 Uhr
- Schwierigkeit: T1, ca. 4 Stunden
- Ausrüstung: Wanderausrüstung
- Verpflegung: aus dem Rucksack
- Tourenleiter: Werner Zaugg  
Tel. 062 721 35 05
- Kosten: mit Halbtax Fr. 30.–
- Anmeldung: an der Monatsversammlung vom 1. April oder per Telefon bis spätestens 9. April
- Besprechung: an der Monatsversammlung oder telefonisch

Programm:

Mit öV fahren wir über Olten–Zürich bis Langnau Gattikon. Anschliessend Wanderung durch den grössten zusammenhängenden Buchenmischwald des Mittellandes. Seit dem Jahre 2000 entwickelt sich der Sihlwald zu einem Naturwald ohne menschliche Eingriffe. Um die Mittagszeit besuchen wir das

Naturschutzzentrum Sihlwald. Nachher wandern wir weiter bis Sihlbrugg. Heimfahrt über Zug–Luzern–Zofingen.

## **22. bis 25. 4., Osterskitour Simplon**

**Treffpunkt:** 5.00 Uhr Forstacker  
**Schwierigkeit:** für alle Skitourengänger geeignet (es sind auch Einsteiger willkommen, die rund 4 h gehen können); Schneeschuhe (vorausgesetzt, es sind 4 bis 5 Schneeschuhtouristen) und Snowboards möglich.  
**Ausrüstung:** komplette Skitourenausrüstung inkl. Gstättli und Pickel  
**Verpflegung:** aus dem Rucksack  
**Tourenleiter:** Florian Zaugg und Jörg Herrmann  
**Kosten:** ca. Fr. 200.– bis Fr. 300.–  
**Anmeldung:** Jörg Herrmann bis 20. März 061 811 41 43, 079 727 13 78 oder per E-Mail: winter@sac-zofingen.ch  
**Besprechung:** Mi.-Klettern 23. März

### **Programm:**

Dieses Jahr werden wir uns mit schönen Touren rund um den Simplonpass vergnügen. Wir werden im Massnlager übernachten und selber kochen (ich habe noch Ravioli, Pulverkaffee und Kakaopulver vom letzten Jahr). Mit dem Auto sind wir flexibel, was Touren angeht. Wir können direkt vor der Haustür starten oder mit dem PW noch etwas gegen die Passhöhe des Simplons fahren. Im Gebiet um den Simplonpass gibt es viele tolle Touren.

Wir werden am Karfreitag früh starten, um noch eine Tour machen zu können. Das Essen werde ich vorgängig organisieren, da man ja über die Festtage nicht einkaufen kann. Ich freue mich auf vier lustige Tage mit euch!

*Jörg und Flöru*

## **30. 4., Samstag, Thurgau**

**Treffpunkt:** Bahnhof Zofingen, Abfahrt 6.14 Uhr  
**Billet:** Zofingen–Siegershausen. Zurück ab Berlingen nach

Zofingen. Billett spätestens am Vorabend lösen, da Schalter am Samstagmorgen noch geschlossen.

**Schwierigkeit:** T 1

Mehrheitlich flach, jedoch mit einem kurzen steilen Aufstiegsstück ab Ermatingen auf den Arenenberg und hinauf nach Salenstein. 5 h ca. effektive Marschzeit.

**Ausrüstung:** Wanderausrüstung  
**Verpflegung:** Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

**Tourenleiter:** H. R. Odermatt  
Tel. 062 797 31 88

**Kosten:** Fr. 53.– mit Halbtax  
**Anmeldung:** bis Freitag, 29. April 2011 spätestens

**Besprechung:** telefonisch bei der Anmeldung

**Hinweis:** Die Wanderung wird bei jeder Witterung durchgeführt

### **Programm:**

Ab Siegershausen wandern wir nach Bommen. Von dort über den 100 m langen Damm zwischen den Weihern bis zu einem Rastplatz mit «Znünihalt». Weiter geht es durch den Wald, später auf einem Stück Jakobsweg nach Bernrain, dann hinunter durch eine kleine Schlucht bis zum Viadukt der Bahn. Der Weg folgt nun der Bahnlinie, die unterhalb des Schlosses Girsberg überquert wird. Weiter geht es in westlicher Richtung dem Hang entlang in ein kleines, romantisches Bachtobel. Auf der Anhöhe zeigt sich nun das Schloss Castell. Tägerwilen passieren wir am Südrand, leicht ansteigend gelangen wir zur Hangkante oberhalb Triboltingens. Dieser folgend geniessen wir einen herrlichen Ausblick auf den Seerhein, den Untersee und auf die Insel Reichenau. Nach Ermatingen steigen wir hoch zum Arenenberg, dem einstigen Wohnsitz von Hortense Beauharnais mit ihrem Sohn Charles Louis Napoléon, dem späteren Kaiser Napoléon III. Von dort eine kurze Strecke steil hinauf zum Dorf Salenstein, dann vorbei am Schloss Eugensberg bis zur Sandegg und hinunter nach Berlingen.

# HOTEL \* ZOFINGEN



KIRCHPLATZ 30 . CH-4800 ZOFINGEN  
TEL. +41 (0)62 745 03 00 . FAX +41 (0)62 745 03 99

INFO@HOTEL-ZOFINGEN.CH  
WWW.HOTEL-ZOFINGEN.CH

DIE SCHÖNSTEN  
BERGTOUREN  
BEGINNEN AM  
STAMMTISCH –  
wo denn sonst?



Mitten in der historischen Altstadt  
für Feste, Veranstaltungen, Bankette und  
genussvolle Stunden. Täglich geöffnet

THUTSTUBE, RESTAURANT BÖGLI,  
BRAUI-BEIZ, BANKETT- UND KONFERENZ-  
RÄUME, PARTY-SERVICE

das richtige Ambiente für jede Gelegenheit

**März****6. 3., Sonntag, Ruchstock, 2814 m****oder Bannalper Rundtour**

Treffpunkt: 6.20 Uhr Bahnhof Zofingen

Schwierigkeit: S, 4 h Aufstieg oder ZS,  
3,5 h Aufstieg

Ausrüstung: kompl. Skitourenausrüstung

Verpflegung: aus dem Rucksack

Tourenleiter: Christian Bertschi

062 797 12 80

und Nadine Feiger

Kosten: Billett Zofingen–Oberricken-  
bach retour und Seilbahn  
(evtl. Kollektiv)Anmeldung: bis 2. März, wegen Billett  
und Material

Besprechung: am Mittwochklettern, 2. 3.

## Programm:

Mit Zug und Bus fahren wir nach Oberrickenbach und rauschen mit der Seilbahn auf die Bannalp. Was wir dort machen können, entscheiden Teilnehmer und Verhältnisse, es gibt Ziele für jeden Tourenfahrer. Eine tolle Tour ist die Besteigung des Ruchstocks: zuerst über die Bannalper Schonegg ins Grosstal wechseln und gegen das Rotgrätli aufsteigen. Auf ca. 2300 m drehen wir ab in den Kessel zwischen Ruchstock und Oberberg. Ein kurzes Felsband zwingt uns kurz die Skier abzuschnallen, bevor in einer halben Stunde der Gipfel erreicht ist. Als Abfahrt steht bei genügend Schnee, anstatt der Aufstiegsspur entlang, auch die Route durchs Grosstal nach Isenthal zur Auswahl. Nimmermüde nehmen wir dort die Gondel nach Gitschenen und kehren nach 1,5 h Aufstieg übers Singäuer Schoneggli nach Oberrickenbach zurück.

**20. 3., Sonntag, Schlitteltag**

Treffpunkt: 7.00 Uhr Forstacker

Schwierigkeit: für alle geeignet

Ausrüstung: Bergschuhe, gute schlitten-  
feste KleidungVerpflegung: aus dem Rucksack oder im  
RestaurantTourenleiter: Florian Zaugg  
und Jörg Herrmann

Kosten: max. Fr. 20.–

Anmeldung: Florian Zaugg bis 16. März  
062 721 09 58 oder  
079 789 37 28

Besprechung: Mittwochklettern 16. 3.

## Programm:

Auch dieses Jahr darf der Schlittelpausch nicht fehlen. Die Schlittelpiste wählen wir je nach Verhältnissen aus.

*Bis bald, Flöru***April****9./10. 4., Samstag/Sonntag, Tödi**

Treffpunkt: 5.40 Uhr Bahnhof Zofingen

Schwierigkeit: S, 6 h Aufstiege

Ausrüstung: kompl. Skihochtourenausrüstung,  
inkl. SteigeisenVerpflegung: HP in der Hütte, sonst aus  
dem RucksackTourenleiter: Christian Bertschi  
062 797 12 80 und weitere  
JO-Leiter

Kosten: max. Fr. 50.–

Anmeldung: bis 27. 3.

Besprechung: am Mittwochklettern, 6. 4.

## Programm:

An diesem Weekend soll eine Tour in hochalpinem Ambiente stattfinden. Ob's wirklich der Tödi sein kann, bestimmen Teilnehmer und Verhältnisse, Ausweichmöglichkeiten gibt's viele (Jungfraugebiet oder Wallis). Mit dem ersten Zug fahren wir nach Trun und steigen zur Puntegliashütte auf (direkt oder über die Fuorcla Posta biala). Am nächsten Morgen über die Fuorcla Punteglias ins Val Gliems und hinauf zur Porta da Gliems, auf den Bifertenfirn wechseln (kurze Abfahrt) und Aufstieg zum Piz Russein. Abfahren werden wir das gesamte Val Gliems ins Val Russein und hinaus bis zur grossen Brücke und nach Cumpadials. Aber es ist auch an anderen Orten schön!

**HONDA**  
POWER EQUIPMENT



Rasentraktor  
HF 2220 K1 H

20 PS  
Schnittbreite 122 cm  
Hydrostat Getriebe

**Rasenmäher mit Vergnügen**

Zeit sparen und erst noch bequem:  
mit einem HONDA Rasentraktor

**Beratung Verkauf Service**

**hans kunz**  
**landtechnik**

Zihlmattweg 2    Tel. 062 758 25 00  
6262 Langnau LU    Fax 062 758 25 48

**BAUBIOLOGIE ARCHITEKTUR**



Planung Beratung    Neu- und Umbauten  
Bauführung        Massiv- und Holzbauten  
  
Architektur  
Baubiologie  
Minergie

Hans Felber 4803 Vordemwald 062 751 61 02  
hans.felber@bluewin.ch

gottlieb müller ag  
hoch- und tiefbau



**gottlieb müller**

mühlethalstrasse 17  
4800 zofingen

telefon 062 746 88 11  
www.gottlieb-mueller.ch

**... bauen mit liebe!**

**Für Bergtouren gut gerüstet.....**

Ihre Berg- und Wanderkleidung wetterfest imprägniert — schweiss-  
und schmutzfrei — dank schonender Reinigung, frisch und sauber  
gepflegt bei garantiertem Umweltschutz!

Riedtalstr. 14  
4800 Zofingen

Ihr Reinigungs-Spezialist  
**Kaufmann** AG

Telefon  
062 752 13 30

## 22. bis 25. 4., Osterskitour Simplon

Treffpunkt: 5.00 Uhr Forstacker

Schwierigkeit: für alle Skitourengänger geeignet (es sind auch Einsteiger willkommen), die rund 4 h gehen können; Schneeschuhe (vorausgesetzt, es sind 4 bis 5 Schneeschuhtouristen) und Snowboards möglich.

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Gstädtli und Pickel

Verpflegung: aus dem Rucksack

Tourenleiter: Florian Zaugg und Jörg Herrmann

Kosten: max. Fr. 100.–

Anmeldung: Jörg Herrmann bis 20. März  
061 811 41 43, 079 727 13 78  
oder per E-Mail:  
winter@sac-zofingen.ch

Besprechung: Mittwochklettern 23.3

## Programm:

Dieses Jahr werden wir uns mit schönen Touren rund um den Simplonpass vergnügen. Wir werden im Massenlager übernachten und selber kochen (ich habe noch Ravioli, Pulverkaffee und Kakaopulver vom letzten Jahr). Mit dem Auto sind wir flexibel, was Touren angeht. Wir können direkt vor der Haustür starten oder mit dem PW noch etwas gegen die Passhöhe des Simplons fahren. Im Gebiet um den Simplonpass gibt es viele tolle Touren. Wir werden am Karfreitag früh starten, um noch eine Tour machen zu können. Das Essen werde ich vorgängig organisieren, da man ja über die Festtage nicht einkaufen kann. Ich freue mich auf vier lustige Tage mit Euch.

*Jörg und Flöru*

## Tourenbericht SAC

## Tourenbericht SAC

## Tourenbericht SAC

### Chlauptour 4. Dezember 2010

Es stimmte einfach alles. Von Gontenschwil zogen wir bei Temperaturen leicht unter dem Gefrierpunkt durch die frisch verschneite Landschaft auf den Höhenzug zwischen Wynen- und Ruedertal. Nach einer Stunde waren wir beim Brünnelichrüz, dem Gon-



tenschwiler Waldfestplatz, wo die Kaffeequipe mit dampfendem Kaffee (bzw. Wasser, den Kaffee rührten wir selber an) und Gritibänzen auf uns wartete. Auch zwei ältere Mitglieder waren mit dem Auto bis hierher mitgefahren.

Nach dieser Stärkung ging es zwei weitere Stunden durch Wald und Flur. Bei Schiltwald querten wir das oberste Ruedertal und stiegen auf den nächsten Höhenzug. Und weiter ging es bis zur Skihütte Gschweich. Beim schönen Wetter war es herrlich, durch den verschneiten Wald zu wandern. Dass wir vor der Hütte vom Chlaus und vom Schmutzli persönlich erwartet und mit einem Chlausseckli beschenkt wurden, hatte niemand gewusst. Umso grösser war die Überraschung. Herzlichen Dank, Chlaus und Schmutzli.

Bei einem guten Fondue sassen wir einige Stunden gemütlich zusammen, bevor wir dann nach Büron hinunterwanderten und per Postauto und Bahn via Sursee nach Hause fuhren.

PS

## Erlebnisbericht Schneeschuhwochenende 15./16. Januar 2011

Wenn du das erste Mal an einer Veranstaltung des SAC Zofingen teilnimmst und neben der Vorfreude das Glück hast, zum Abfahrtszeitpunkt (6.20 h) zu erwachen, dann weisst du, dass das seine Folgen haben wird. Zum Glück sind so verständnisvolle Mitglieder beim SAC, die Kaffee und LSV-Instruktionen so lange genossen, bis der Neuling mit einer Stunde Verspätung Blitzingen erreichte. Danach stand einem sehr sonnigen, warmen, fröhlichen Schneeschuhwochenende nichts mehr im Wege.



Tourenleiter Peter Soland führte uns über den südlichen Talrand das Goms hinauf, zu einer Kappelle, mit traumhafter Aussicht. Dann ging es wieder in die Ebene, wo wir ab Münster bis Ulrichen den Platz zwischen Rotten und Talrand mit den Langläufern teilten. Müde, aber glücklich genossen wir das herrliche Nachtessen im Hotel Nufenen in Ulrichen.

Am Sonntag galt es zwischen einem Aufstieg nach Uerlicher Blase und der Rhonequelle zu entscheiden. Die Sonne liess uns auch diesmal nicht im Stich. Wir genossen die herrliche Aussicht und die Wärme bis zur Rückfahrt nach Zofingen.

*Christine Schaad*

## Winterhorn (2661 m) Sonntag, 23. Januar 2011

Schön kalt ist auch schön! – 18,5° C zeigte das Thermometer im Auto an, als wir an Sami's Baustelle und an Andermatt vorbei in Richtung Hospental steuerten. Unser Ziel war die infolge Konkurses nicht mehr in Betrieb ste-

hende Talstation der Sportbahnen Winterhorn AG (1508 m). Von 1960 bis 1995 hatte eine Seilbahn und weiter oben dann ein Skilift Wintersportler jeweils auf eine Höhe von 2358 m über das Urserental gebracht, von wo sie sich dann auf den Brettern, die die Welt bedeuten, in die Tiefe stürzen konnten. Selbstverständlich unterlagen weder Erwin Hunkeler, unser Tourenleiter, noch wir dem Irrtum, wir könnten uns maschinell in Richtung Winterhorn ziehen lassen. Unser Bestreben ging vielmehr einmal mehr dahin, einen schönen Gipfel per pedes bzw. eben per Tourenski zu erreichen. Um lange herumzustehen, war es definitiv zu kalt und so machten wir uns so rasch als möglich auf den Weg. Abgesehen von der Kälte genossen wir ein fantastisches Wetter. Ein strahlend blauer Himmel wölbte sich über uns und die Sonne strahlte, vorerst zwar nicht auf uns, sondern auf den Gipfel über uns. Je höher wir kamen, umso wärmer wurde es – an der Sonne war es schlussendlich sicher nur noch ca. -10° C. Nach ca. 1½ Stunden lagen uns Andermatt und der Nätschen zu Füssen und als wir auch die Bergstation des Skilifts hinter uns gelassen hatten, genossen wir den zivilisatorisch nicht beeinträchtigen Teil unseres Tourenziels und die umliegenden Berge in vollen Zügen. Gerade rechtzeitig, noch vor dem Gipfelsturm, machte Erwin eine ausgiebige Pause, damit wir die letzten ca. 250 Höhenmeter frisch gestärkt angehen konnten. Der Gipfelhang stellte sich dann tatsächlich noch etwas auf und ich musste einmal mehr feststellen, dass ich mit meinen Spitzkehren noch ein gutes Stück von der Vollendung entfernt bin. Die Aussicht vom Gipfel war fantastisch: im Süden grüssten Lucendro und



Rotondo, im Westen das Finsteraarhorn und weitere Berner Oberländer und jenseits des Urserentals der Galenstock und der Dammask, um nur einige zu nennen. Dank der Kälte konnten wir bei der Abfahrt z. T. noch richtige Pulverschneehänge geniessen, auch wenn es nicht allzuviel Schnee hatte. Erwin brachte uns schlussendlich alle wieder sicher zur Talstation zurück, wofür wir ihm herzlich danken. Die Zofinger Delegation genoss die Tour mit den Pfaffnauern, auch wenn es das erste Mal in der Beiz mit der Integration noch nicht so richtig klappte (-).

*Edi Ruesch*

### **Rickhubel (1943 m ü. M.)**

#### **Schneeschuhtour 29. Januar 2011**

«Hat es überhaupt Schnee», wurde während der Anfahrt auf der Glaubenbergstrasse von Sarnen her zweifelnd gefragt, als wir auch hier links und rechts der Strasse nahezu apere Wiesen sahen. «Natürlich hat es», sagten die Kenner des Gebietes, die wussten, wie viele Höhenmeter bis ins Langis noch zu überwinden waren. Und es hatte, nicht viel, aber ein halber Meter genügt zum Schneeschuhschuhlaufen. Nach einem Kaffee im Berg-hotel gingen wir noch ein Stück weit die Passstrasse hinauf, die Schneeschuhe in der Hand oder auf dem Rucksack.

Aber dann schnallten wir sie an und zogen unsere Spur im freien Gelände. Voran Lukas, unser Tourenleiter, dann zwei SAClerinnen und drei SACler und am Schluss schaute Ursina, des Tourenleiters Frau, zum Rechten. Der Tourenleiter musste nicht spüren, der Trail war schon gut gestampft. Ich war vor Jahren schon einmal in diesem Gebiet, damals war unsere Gruppe noch alleine unterwegs. Heute, sechs Jahre später, trafen wir viele andere Schneeschuhschuhgruppen an, Schneeschuhschuhlaufen hat sich in dieser Zeit zu einem wahren Volkssport entwickelt. Wir gewannen stets an Höhe, zuerst durch lockeren Wald, dann über offenes Alpgelände. Schiessgelände würden Infanteristen sagen, denn welcher Schweizer ist nicht schon einmal während seiner Dienstzeit in einer Schiessverlegung auf dem Glaubenberg gewesen. Auf der Sewenegg sahen wir auch die andere Bergseite und konnten unseren Weiterweg begutachten. Nach einem Schluck Tee, einer



Banane oder einem Riegel ging es weiter, nun über den Grat, bis zum Schabelspitz (1835 m ü. M.) und den letzten Hang hinauf zum Rickhubel (1943 m ü. M.), dem höchsten Punkt unserer Tour. Und jetzt wurde die Aussicht geniessen und die Schneeverhältnisse am Fürstein und der Schratzenflue begutachtet. Die meisten von uns kannten beide Gebiete von früheren Skitouren. Eine weitere, auf der Hinfahrt gestellte Frage war hier von selbst beantwortet. Wir sahen auf das Nebelmeer hinunter. Und die anfängliche Wolken-decke hatte sich im Verlaufe des Morgens aufgelöst und wir wanderten unter einem blauen Himmel. Ein Stück ging es noch Richtung Fürstein und dann stiegen wir ab zur Kapelle auf der Alp Ober Sewen. Zu guter Letzt erhielten wir noch eine praktische Einführung in das Thema «Steilabstieg mit Schneeschuhen». Alle bestanden diesen Praxistest mit Bravour.

Bei der Kapelle hielten wir Mittagsrast. Es war hier wesentlich angenehmer als auf dem windigen Rickhubel. Der Weiterweg führte in einer angenehmen Steigung durch eine schön besonnte Waldpartie auf den Grat zurück und dann im freien Gelände Richtung Glaubenbergpass. Wir waren nicht die einzigen, die diese Route benutzten. Unzählige Schneeschuhschuh- und Skispuren kreuzten unseren Weg. Blauer Himmel und Wochenende – dann ist das Passhöchi-Beizli auch im Winter geöffnet. Wir konnten draussen an der Sonne Kaffee mit Kuchen oder auch nur Kaffee mit oder ein Bier geniessen, zufrieden nach diesem schönen Tag. Und wir verdrängten den Gedanken, dass uns in Kürze der Nebel

wieder verschlucken würde. Wir merkten es bereits unterwegs, Lukas und Ursina Reichmuth ist mit dieser ersten Tour der Einstieg als Schneeschuhtourenleiter voll gelungen. Herzlichen Dank für die Organisation und die gute Führung. Wir freuen uns bereits auf eine weitere Tour im nächsten Winter.

*Peter Soland*

## **Schneeschuhtour**

### **Kemmeriboden – Sörenberg**

**6. Februar 2011**

12,6 km; Wanderzeit insgesamt: 4 Std.; ca. 500 Hm.

Morgens um 6.30 Uhr trafen leider nur zwei SACler am Bahnhof Zofingen auf den Wanderleiter. Es war richtig frostig und wir waren froh im Zug nach Bern, Escholzmatt nach Kemmeribodenbad der Kälte auszuweichen und den aufgehenden Prachtstag so richtig geniessen zu können.

Um 9 Uhr erreichten wir unsern Ausgangspunkt, rüsteten uns zur Tour und marschieren, mangels genügend Schnee, auf der linksuferigen Strasse entlang der Emme nach Hiterhübeli, Schönisei, Vordere Schönisei (1140 m). Es war noch kalt und frostig im engen, feuchten Tal, doch je höher wir wanderten, desto freundlicher entwickelte sich die Umgebung. Alsbald verliessen wir die Strasse (KO 639650/183098) und stiegen auf dem Wanderweg, immer noch vom Schneemangel gezwungen, auf dem teilweise ausgeaperten Weg zur Chüblisbuelegg. Die Sonne erreichte uns nun aus voller Kraft und die uns umgebenden Berge, das Tannhorn und



Augstmatthorn auf der rechten Talseite, sowie die Schratzen und der Hengst zur Linken glühten förmlich im üppigen frühlingshafte Sonnenlicht auf. Weiter zogen wir zur Chüblisbüelschwand in nunmehr 1¼ Stunden Marschzeit, woselbst Verpflegung in der Besenbeiz von «Geri» angesagt war, einer Baslerin, die sich hier hinauf «wohl verirrt», aber ihre Frohnatur bestens bewahrt hatte. Zu unserer grossen Überraschung wartete Markus mit einem ausgesprochen währschafte Znüni, eher ein Mittagessen auf. Markus sei nochmals herzlich gedankt!

Nach ausgiebigem Schmaus warteten nun doch noch die Schneeschuhe auf uns, wir stiegen in den ausgesteckten Schneeschuhtail (durch Naturschutzgebiet) Richtung Laubersmadschwand, Ober Laubersmad (1452 m), dem höchsten Punkte unserer Tour, immer noch in gleissender Sonne und mit grandioser Aussicht ins zurückliegende Tal wie auch hinunter zum Salwideli. Im flotten Schneeschuhschritt stiegen wir hinunter zur Unter Laubersmad und entlang der Langlaufloipe schliesslich zum Salwideli (1353 m), das wir in weiteren 1¼ Stunden erreichten. Inmitten des hektischen Touristenbetriebes ergatterten wir ein Getränk und entfernten uns recht bald aus diesem Gewühle in Richtung Sörenberg. Auch hier war wieder der Schneemangel vorherrschend, sodass wir die Schneeschuhe aufschnallten und marschierenderweise auf dem Wanderweg Richtung Hurnischwand, immer im Vordergrund den kleinen und grossen Fürstein und leicht rechts die Hagleren im Blickfeld, nach nur einer knappen Stunde die Postautostation Sörenberg Rischli erreichten, gerade rechtzeitig zur Weiterfahrt nach Schüpfheim, Luzern.

Markus, wir zwei danken Dir recht herzlich für diese schöne Tour und Deine umsichtige Führung in der Hoffnung auf eine nächste in der folgenden Saison mit mehr Teilnehmern.

*Bernhard Granwehr*



## Wyss Gartenbau

Hinterwil 603 4813 Uerkheim  
078 722 44 32

FÜR EUREN SPEZIELLEN NATUR-GARTEN

[www.wyss-uerkheim.ch](http://www.wyss-uerkheim.ch)

# atmen atmen

Der Erfahrbare Atem nach Prof. Ilse Middendorf

**Atemkurse** in Kölliken und Aarau

**Einzelbehandlungen** z.B. bei Schlaf- und Verdauungsbeschwerden, Erschöpfung, Angstzuständen ...

Auskunft und Anmeldung

**praxis für a t e m therapie**

dipl. Atemtherapeutin SBAM **ursula schelbert**

Laurenzenvorstadt 85 · 5000 Aarau · Tel. 062 723 17 21

[www.lebensatem.ch](http://www.lebensatem.ch)

Kostenübernahme durch Zusatzversicherung



Ofringen

## Das **MONATS BULLETIN**

*erreicht alle Haushalte  
in Zofingen!*

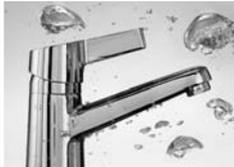
Monatsbulletin Zofingen  
Zofinger Tagblatt AG, ztprint  
Henzmannstrasse 20, 4800 Zofingen  
Tel. 062 745 93 99, Fax 062 745 93 98  
E-Mail: [bulletin@ztonline.ch](mailto:bulletin@ztonline.ch)

**WERBETRÄGER FÜR 1 MONAT**

# wülser

[www.wuelser.net](http://www.wuelser.net)

**Wülser Zofingen AG**  
Mühlethalstrasse 67  
4800 Zofingen  
Telefon 062 746 92 00



«Seit 1933 – Das fortschrittliche  
Familienunternehmen mit Tradition»

buchhandlung  
mattmann ag  
kirchplatz  
4800 zofingen  
tel. 062 751 45 50  
tel. 062 751 13 05

In zweifelhaften  
Fällen entscheide  
man sich für das  
Richtige

Karl Kraus



PP 4800 Zofingen

Adressberichtigung bitte  
nach A1 Nr. 552 melden

Ruth Graber  
Titlisstrasse 6  
4665 Küngoldingen

# Joe Heini

Strengelbacherstrasse 2A, 4800 Zofingen

## Versicherungen - Vorsorge - Hypotheken

Rufen Sie mich an für eine **Vergleichsofferte**.

Als Dienstleistung biete ich eine umfassende  
Gesamtberatung für **Private** und **Firmen**.

Tel.: 062 751 46 48  
Natel: 079 641 23 66



**Basler**  
Versicherungen

E-Mail: [joe.heini@baloise.ch](mailto:joe.heini@baloise.ch)



# BESSER BERATEN WERDEN.

Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.  
[www.nab.ch](http://www.nab.ch)

WIR LÖSEN DAS. 